



# 2023 Fortbildungen

## KinderWege

Februar bis Juni



Liebe Fachkräfte,

das aktuelle Fortbildungs- und Veranstaltungsprogramm von KinderWege für den Zeitraum Februar bis Juni 2023 ist da.

Die in diesem Programmheft vorgestellten Angebote sind für interne, wie auch externe Fachkräfte vorgesehen.

Unter den Rubriken „Weitere Angebote“ finden Sie zusätzliche Angebote, die regelmäßig stattfinden. Veranstaltungen und Fortbildungen, die ab Sommer 2023 geplant sind, werden unter dem Punkt „Ausblick“ aufgezeigt.

Veranstaltungen, die ausschließlich nur für KinderWege Mitarbeiter:innen vorgesehen sind, haben alle KinderWege Einrichtungen zugesendet bekommen.

Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich gerne bei mir.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen

Inis Ober

ober@kinderwege.de

Tel. 01578 0503622

Kahlhorststr. 35a, Haus 49

23562 Lübeck

---

KinderWege



# Fort- und Weiterbildungsangebote

## Seminare – Veranstaltungen

### Februar – Juni 2023

<b>Februar 2023</b>	<b>5</b>
<b>Angewandter Kinderschutz in Kita &amp; SKH</b>	<b>5</b>
Donnerstag, 02.02.2023	
Freitag, 03.02.2023	
Donnerstag, 09.02.2023	
Freitag, 17.02.2023	
<b>Café „Junge Selbsthilfe“</b>	<b>6</b>
Mittwoch, 15.02.2023	
<b>März 2023</b>	<b>7</b>
<b>Traumapädagogik</b>	<b>7</b>
Dienstag, 14.03.2023	
Mittwoch, 15.03.2023	
<b>No more boys no more girls - Gendersensible Pädagogik</b>	<b>8</b>
Mittwoch, 22.03.2023	
<b>Fachtag für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</b>	<b>9</b>
Donnerstag, 30.03.2023	
<b>Mai 2023</b>	<b>10</b>
<b>Warum klebt die Zunge am Eis? Versuch macht klug-naturwissenschaftliche Bildung</b>	<b>10</b>
Dienstag, 23.05.2023	
<b>Weitere Angebote 2023</b>	<b>11</b>
<b>KISS-Café</b>	<b>11</b>
jeden letzten Freitag im Monat	
<b>Sonstiges</b>	<b>12</b>
<b>Der Selbsthilfepodcast von KISS Lübeck</b>	<b>12</b>
<b>Ausblick</b>	<b>13</b>
<b>Systemische Familienpädagogik</b>	<b>13</b>
Zeitraumen: frühestens Juli/spätestens Herbst 2023 bis Herbst 2024	
Einführungsseminar und Abschlusskolloquium	
Freitag 14:00–18:00 Uhr und Samstag 10:00–15:00 Uhr	
12 Seminartage freitags 9:00–16:00 Uhr	
Einführung familienpädagogische Selbsterfahrung	
Mittwoch 9:00–16:00 Uhr und 8 weitere Termine Mittwoch 14:00-18:00 Uhr	



Donnerstag, 14.09.2023 Donnerstag, 14.03.2024  
Donnerstag, 12.10.2023 Donnerstag, 25.04.2024  
Donnerstag, 16.11.2023 Donnerstag, 16.05. 2024  
Donnerstag, 18.01.2024 Donnerstag, 13.06.2024  
Donnerstag, 15.02.2024 Donnerstag, 04.07.2024



**Februar 2023**

## **Angewandter Kinderschutz in Kita & SKH**

In vier halbtägigen Modulen erfahren die pädagogischen Fachkräfte eine Einführung in die Grundlagen des Themenfeldes Kinderschutz, die für die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hilfreich ist und notwendig erscheint. Die Weiterbildung ist sehr praxisorientiert und stellt Handwerkszeug zur Verfügung, die für die Einschätzung von Kindeswohlrelevanten Beobachtungen hilfreich ist. Wesentliche Instrumentarien der Einschätzung des Kindeswohls werden nicht nur vorgestellt, sondern praktisch erprobt. Fälle aus der alltäglichen Arbeit, sowie Fragen der eigenen Betroffenheit werden reflektiert und ausgetauscht. Die Bereitschaft der Teilnehmenden zur Selbstreflexion in der pädagogischen Arbeit wird vorausgesetzt. Die Weiterbildung kann nur komplett belegt werden.

### **Inhalte**

- Gesetzliche Grundlagen; Begriffsklärung Kindeswohl/Kindeswohlgefährdung
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Erkennen von Kindeswohlgefährdung und Anwendung geeigneter Instrumente der Selbsteinschätzung (z.B. Ampelbögen)
- Professioneller Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Verfahrensabläufe, Dienstanweisungen, Datenschutz, und Dokumentation
- Arbeit im Team und Teilnahme an/ Durchführung von Elterngesprächen
- Netzwerkarbeit/ Kooperation im Kinderschutz vor Ort

**Ziele:** Gewinnung von Fachkenntnissen und Handlungssicherheit im Themenfeld Kindeswohlgefährdung.

**Zielgruppe:** alle pädagogischen Fachkräfte

**Anmeldung:** die Fortbildung ist bereits komplett

**Referentin:** Uta Behrend; Dipl. Soz.päd; systemische Beraterin; InsoFa §8a

**Ort:** Kahlhorststr. 35a, Haus 49, 23562 Lübeck, MZR

**Donnerstag, 02.02.2023**

**Freitag, 03.02.2023**

**Donnerstag, 09.02.2023**

**Freitag, 17.02.2023**

**Uhrzeit:** 9:00-12:30 Uhr

**Kosten:** 97,- €

KinderWege



## Café „Junge Selbsthilfe“

Das Café „Junge Selbsthilfe“ ist ein offener Selbsthilfetreff für junge Menschen aus Selbsthilfegruppen und für alle, die an Selbsthilfe interessiert sind. Es findet ein lockerer gemüthlicher Austausch bei Kaffee, Keksen, Tee und Kuchen statt.

Die Mitarbeiterinnen von KISS Lübeck beraten bei der Suche nach der richtigen Selbsthilfegruppe und helfen bei der Gründung neuer Gruppen. KISS Lübeck unterstützt Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit und koordiniert gruppenübergreifende Projekte und Treffen. Die Mitarbeiterinnen tragen den Gedanken der gemeinschaftlichen Selbsthilfe in die Öffentlichkeit und wirken im Sinne der Vernetzung von Einrichtungen und Akteur:innen aus dem Sozialen- und Gesundheitsbereich.

**Ziel:** lockerer Austausch

**Zielgruppe:** junge Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind

**Anmeldung:** unter [kiss-luebeck@kinderwege.de](mailto:kiss-luebeck@kinderwege.de) oder telefonisch 0451/69 33 95 84

**Veranstalterinnen:** KISS Lübeck

**Ort:** Kahlhorststr. 35a, vor dem Haus 49, 23562 Lübeck, kleines Haus

**Mittwoch, 15.02.2023**

**Uhrzeit:** 15:30–17:00 Uhr

**Kosten:** keine



**März 2023**

## **Traumapädagogik**

Das Erleben häuslicher Gewalt, Vernachlässigung, körperliche oder sexuelle Gewalterfahrungen, das Miterleben von Krieg und Flucht, wie auch der plötzliche Verlust einer Bindungsperson hinterlassen tiefe seelische Verletzungen.

Das Verhalten, mit dem Kinder auf Traumatisierungen reagieren ist ganz unterschiedlich und manchmal schwer zu verstehen. Als Bezugsperson kommt man dabei schnell an seine Grenzen. Die Traumapädagogik unterstützt dabei, dieser beruflichen Herausforderung professionell zu begegnen. Fälle aus der alltäglichen Arbeit sowie Fragen der eigenen Betroffenheit beim Thema Trauma werden reflektiert und ausgetauscht.

### **Inhalte**

- Wie entsteht ein Trauma?
- Was sind die Symptome?
- Was schützt vor Traumatisierung?
- Was sind Risikofaktoren?
- Möglichkeiten des Umgangs
  - Was brauchen Kinder und pädagogische Fachkräfte?

**Ziele:** Die Teilnehmenden erlangen Fachkenntnis und Handlungssicherheit im Themenfeld Traumapädagogik.

**Zielgruppe:** alle pädagogischen Fachkräfte

**Anmeldung:** bis 28.02. unter [ober@kinderwege.de](mailto:ober@kinderwege.de)

**Referentin: Susan Brammer, Dipl. Sozialpädagogin, TiK-SH / Regionalstelle HL**

**Ort: Kahlhorststr. 35a, Haus 49, 23562 Lübeck, MZR**

**Dienstag, 14.03.2023**

**Mittwoch, 15.03.2023**

**Uhrzeit: 9:00– 15:30 Uhr**

**Kosten: 83,-€**



## No more boys no more girls - Gendersensible Pädagogik

Ende der 1960er Jahre verwendete der Psychologe Robert J. Stoller erstmals den Begriff *Gender* im Sinne von „Differenzierung sozialer und biologischer Geschlechtsidentität“. Zuvor, Anfang der 1960er Jahre wurde ausschließlich die Unterscheidung zwischen „männlich“ und weiblich“ betrachtet. Ohne die Aufbauarbeit der Feminist, Women's und Womanist Studies seit 1970 wäre die heutige Form der Gender Studies undenkbar gewesen. Ende der 1980er Jahre verstand die Wissenschaft unter der Begrifflichkeit „Doing Gender“ die Bedeutung von der „Konstruktion von Geschlecht“.

Wie machen sich Geschlechterrollen und Geschlechterrollenerwartungen im Alltag, in der Gesellschaft und konkret schon bei den „ganz Kleinen“ bemerkbar? Welche Rolle sollten die Erwachsenen einnehmen? Und wie kann konstruktiv mit den Eltern zusammengearbeitet werden? Gibt es gewisse Einflussfaktoren, die auf Kinder wirken und die klischeehafte Geschlechterrollen unterstützen.

### Inhalte

- Begriffserklärung „Gender“, „Doing Gender“
- Rechtliche und wissenschaftliche Grundlangen
- Auseinandersetzung mit Stereotypen/Klischees
- Mediale Darstellung von Geschlechertypen
- Rolle der pädagogischen Fachkraft
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Austausch und Reflexion eigener Erfahrungen aus der alltäglichen Arbeit

**Ziele:** Die Teilnehmenden erlangen Fachkenntnisse und werden für die Thematik gendersensible Pädagogik sensibilisiert.

**Zielgruppe:** alle pädagogischen Fachkräfte

**Anmeldung:** bis 01.03. unter [ober@kinderwege.de](mailto:ober@kinderwege.de)

**Referentinnen:** Sandra Möller, Sozialarbeiterin & -pädagogin;  
Inis Ober, staatl. geprüfte Leitungsfachkraft

**Ort:** Kahlhorststr. 35a, Haus 49, 23562 Lübeck, MZR

**Mittwoch, 22.03.2023**

**Uhrzeit:** 9:00–16:00 Uhr

**Kosten:** 86,-€





## Fachtag für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichert und gleichzeitig zukünftige Generationen die Wahlmöglichkeit zur Gestaltung ihres Lebens erhält.“ Diese zitierte Zielsetzung der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung aus dem Jahre 1987 ist der Ursprung BNE in der frühkindlichen Bildung zu fördern. Die Kita als Lernort für nachhaltige Entwicklung bedarf einem Bildungskonzept und der intensiven Auseinandersetzung im gesamten Team. Bildung für nachhaltige Entwicklung versteht sich vielmehr als eine Aufgabe, die zunächst die eigene Haltung in den Fokus nimmt. Klimaschutz ist eines der wichtigsten Themen unserer heutigen Zeit. Ziel des Fachtages ist es für BNE zu sensibilisieren und Impulse zu setzen.

### Inhalte

- Strategien einer nachhaltigen Entwicklung
- Kita als Lernort nachhaltiger Entwicklung
  - Gute pädagogische Praxis
  - Ressourcenschonende Bewirtschaftung
  - Gestaltung dauerhafter Bildungsanlässe
- Mehrdimensionale Bildungsarbeit
  - Nachhaltigkeitsviereck

**Ziele:** Sensibilisierung für das Thema BNE, Erweiterung der Fachkompetenz

**Zielgruppe:** alle pädagogischen Fachkräfte aus Kita und SKH

**Anmeldung:** bis 17.03. unter [ober@kinderwege.de](mailto:ober@kinderwege.de)

**Referentin:** Inis Ober, staatl. geprüfte Leitungsfachkraft

**Ort:** Kahlhorststr. 35a, Haus 49, 23562 Lübeck, MZR

**Donnerstag, 30.03.2023**

**Uhrzeit:** 9:00h – 15:00 Uhr

**Kosten:** 59,-€

KinderWege



**Mai 2023**

## **Warum klebt die Zunge am Eis?**

### **Versuch macht klug-naturwissenschaftliche Bildung**

Das Projekt „Versuch macht klug“ befasst sich nun schon seit vielen Jahren mit der Gestaltung naturwissenschaftlicher Bildungsprozesse in Kindertagesstätten. Aktuelle Forschungsansätze wurden in die Praxis übertragen und die Ergebnisse wiederum wurden für die Forschung genutzt. In diesem Zusammenhang ist langsam das Konzept von „Versuch macht klug“ entstanden, das auf drei Eckpfeilern beruht, den Freihandversuchen, den Versuchsstationen und dem Ruhigen Gespräch. Diese drei Säulen von „Versuch macht klug“, werden an diesem Tag näher kennengelernt und praktisch erprobt.

#### **Inhalte**

- Grundlagen naturwissenschaftlicher Bildung
- Ansatz des Projektes Versuch macht klug
- Praktische Durchführung von Freihandversuchen, Experimentierstationen
- Erprobung und Durchführung eines Ruhigen Gespräches

**Ziele:** Vermittlung des Ansatzes „Versuch macht klug“ und Sensibilisierung für naturwissenschaftliche Bildung im frühkindlichen Bereich

**Zielgruppe:** alle pädagogischen Fachkräfte aus Kita

**Anmeldung:** bis 05.05. unter [ober@kinderwege.de](mailto:ober@kinderwege.de)

**Referentinnen:** Britta Becker, Erzieherin  
Inis Ober, statl. geprüfte Leitungsfachkraft

**Ort:** Kahlhorststr. 35a, Haus 49, 23562 Lübeck, MZR

**Dienstag, 23.05.2023**

**Uhrzeit:** 9:00–15:30 Uhr

**Kosten:** 86,- €

KinderWege



## Weitere Angebote 2023

### KISS-Café

Das KISS-Café ist ein offener Selbsthilfetreff für alle Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle an Selbsthilfe Interessierten. Es findet ein lockerer Austausch bei Kaffee, Keksen, Tee und Kuchen statt.

Die Mitarbeiterinnen von KISS Lübeck beraten bei der Suche nach der richtigen Selbsthilfegruppe und helfen bei der Gründung neuer Gruppen. KISS Lübeck unterstützt Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit und koordiniert gruppenübergreifende Projekte und Treffen. Die Mitarbeiterinnen tragen den Gedanken der Gemeinschaftlichen Selbsthilfe in die Öffentlichkeit und wirken im Sinne der Vernetzung von Einrichtungen und Akteur:innen aus dem Sozialen- und Gesundheitsbereich.

**Ziel:** lockerer Austausch

**Zielgruppe:** Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle, die an Selbsthilfe interessiert sind

**Anmeldung:** unter [kiss-luebeck@kinderwege.de](mailto:kiss-luebeck@kinderwege.de) oder telefonisch 0451/69 33 95 84

**Veranstalterinnen:** KISS Lübeck

**Ort:** Kahlhorststr. 35a, vor dem Haus 49, 23562 Lübeck, Kleines Haus

**Wann:** jeden letzten Freitag im Monat

**Uhrzeit:** 16:00–17:30 Uhr

**Kosten:** keine



## Sonstiges

### Der Selbsthilfepodcast von KISS Lübeck

Immer am ersten Freitag des Monats gehen wir, Kirstin Hartung und Annegret Schmalfeld von KISS Lübeck, mit einer neuen Folge zu unterschiedlichen Themen online, z. B. zu junger Selbsthilfe, Sucht, Selbsthilfegruppen zu psychischen und chronischen Erkrankungen. Dazu laden wir auch Gäste ein.

Wir informieren über aktuelle Veranstaltungen und greifen wiederkehrende Fragen auf. Alle, die sich für Selbsthilfe interessieren, sind herzlich zum Zuhören eingeladen. Hin und wieder wird es eine Sonderausgabe geben. Diese Podcastreihe ist mit freundlicher Unterstützung des OK Lübeck entstanden.

**Zielgruppe:** Interessierte für Selbsthilfe

**Link:** <https://anchor.fm/kiss-luebeck>



## Ausblick

### Systemische Familienpädagogik

Kinder und Jugendliche, mit denen Fachkräfte aus der Kita, Stationären Einrichtungen oder anderen professionellen Zusammenhängen der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten, werden von ihren Familien und dem sie umgebenden Umfeld geprägt und sind maßgeblich darin eingebunden. Pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ohne einen Bezug zum Familiensystem oder dem erweiterten sozialen Raum ist zumeist nicht möglich oder gestaltet sich nicht erfolgreich. Die Arbeit mit Familien im sozialen Bereich gestaltet sich zunehmend herausfordernder. Familien und deren Lebenskontext besser zu verstehen, bedeutet, soziale Handlungsstrategien näher an den Bedürfnissen und Lebenswelten der Kinder und ihren Familien gestalten zu können.

Neben einer Einführung in die Grundlagen der Familiendiagnostik und systemisch-pädagogischer Familienarbeit stellt die Beschäftigung mit besonderen familienpädagogischen Konstellationen, aber auch mit der eigenen Familie einen wichtigen Bestandteil der Weiterbildung dar.

**Ziele:** Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten sich in Familiensystemen zu orientieren und Ansätze für familienbezogene Interventionen entwickeln zu können.

**Zielgruppe:** pädagogischen Fachkräfte

**Anmeldung:** unter [ober@kinderwege.de](mailto:ober@kinderwege.de)

**Referent.innen:** **Joachim Karschny**, Diplom Psychologe-PPT, approbierter Psychotherapeut Systemischer Familientherapeut, Klinischer Psychologe BDP, Geschäftsführer KinderWege gGmbH  
**Ursula Düll-Esse**, Diplom-Psychologin, Systemische Supervisorin, Kita-Fachberaterin

**Ort:** Kahlhorststr. 35a, Haus 49, 23562 Lübeck, MZR

**Zeitraumen:** frühestens Juli/spätestens Herbst 2023 bis Herbst 2024

**Einführungsseminar und Abschlusskolloquium**

**Freitag 14:00–18:00 Uhr und Samstag 10:00–15:00 Uhr**

**12 Seminartage freitags 9:00–16:00 Uhr**

**Einführung familienpädagogische Selbsterfahrung**

**Mittwoch 9:00–16:00 Uhr und 8 weitere Termine Mittwoch 14:00-18:00 Uhr**

**Kosten:** 1640,- €



## Inklusion in Kindertagesstätten

Inklusion, vom lateinischen Wort „inclusio“ abgeleitet, bedeutet Einschluss. Der Einschluss aller Kinder meint die gleichberechtigte Teilhabe und Gestaltung einer Gemeinschaft unabhängig von Fähigkeiten, der ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, dem Geschlecht oder Alter. Inklusion betrachtet den Menschen als Teil einer Gemeinschaft. In 10 Modulen erfahren die pädagogischen Fachkräfte Wissen und Kompetenzen zur Umsetzung inklusiver Pädagogik.

### Inhalte

- Inklusion – Was bedeutet das für die Kita?
- Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen
- Übergang Kita - Schule
- Eltern- und Familienarbeit
- Umgang mit verschiedenen Beeinträchtigungen und Krankheiten
- Handlungsweisen inklusiver Arbeit
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kooperation
- Transfer in den Alltag

**Ziele:** Vermittlung von Wissen und Kompetenzen zur Umsetzung inklusiver Pädagogik  
Befähigung von Anforderungen des inklusiven Wandels gerecht zu werden und am Arbeitsplatz umzusetzen

**Zielgruppe:** pädagogischen Fachkräfte im Kitabereich

**Anmeldung:** bis 11.08.2023 unter [ober@kinderwege.de](mailto:ober@kinderwege.de)

**Referent.innen:** **Joachim Karschny**, Diplom Psychologe-PPT, Systemischer Familientherapeut, Klinischer Psychologe BDP, Geschäftsführer KinderWege  
**Ute Riesenweber**, Heilpädagogin, Fachberaterin Inklusion, systemische Familienberaterin  
**Kerstin Stebner**, Bereichsleitung Heilpädagogik Fachberaterin inklusive Arbeit

**Ort:** Kahlhorststr. 35a, Haus 49, 23562 Lübeck, MZR  
Possehlstr. 5, Sportkita, 23560 Lübeck

Donnerstag, 14.09.2023  
Donnerstag, 12.10.2023  
Donnerstag, 16.11.2023  
Donnerstag, 18.01.2024  
Donnerstag, 15.02.2024

Donnerstag, 14.03.2024  
Donnerstag, 25.04.2024  
Donnerstag, 16.05. 2024  
Donnerstag, 13.06.2024  
Donnerstag, 04.07.2024

**Uhrzeit:** 9:00-16:00 Uhr

**Kosten:** 770,- €

KinderWege

